

Presseinformation

Wien/Veranstaltungen/Gesellschaft/Sport/EURO 2008

Weltpremiere zur EURO 2008 – BILD

Anhänge zur Meldung unter <http://presse.leisuregroup.at/besim/euro>

Utl.: Renommiertes Wiener Teppichhaus Adil Besim präsentierte Donnerstagabend erstes handgeknüpftes Fußballfeld der Welt. 4,32 Quadratmeter großer Teppich im Wert von 10.000 Euro wird während der EURO 2008 von heimischen und internationalen Top-Athleten signiert und im Herbst zugunsten der Österreichischen Sporthilfe versteigert. =

(LCG8101 – Wien, 29.05.2008) 2,4 x 1,8 Meter sind die Maße des weltweit einzigartigen Fußballfeldes, das während der letzten fünf Monate aus tibetischer Hochlandwolle in Nepal geknüpft wurde. Die Seitenlinien wurden aus edler Seide gewebt. Donnerstagabend wurde das Unikat in den Geschäftsräumlichkeiten von Adil Besim erstmals der Öffentlichkeit vorgestellt. Gemeinsam mit Fußball-Star **Michael Wagner** und Sporthilfe-Geschäftsführer **Anton Schutti** luden Junior-Chef **Omar Besim** und Vater **Ferdi Besim** zum – im wahrsten Sinne des Wortes – „Roll Out“ des einzigartigen Fußballfeldes, auf dem auch gleich der Ankick für die Charity-Aktion erfolgte.

Unter den Premierengästen wurden unter anderem Sacher-Junior **Georg Gürtler**, Jazz-Stimme **Christine Jones** mit Kunstanwalt **Klaus Peter Schrammel**, Model-Papi **Wolfgang Schwarz**, 88.6-Programmdirektor **Alex Nausner**, Malerin **Maria Lahr** und Medienmann **Christian Jelinek** (Sprecher Vorarlberger Medienhaus) sowie Bertelsmann Österreich-Chef **Wolfgang Jochum** gesichtet.

Die Idee für den weltweit einzigartigen Teppich kam jedoch von keinem Teppich-Experten, sondern einem passionierten Fußballer: Besims Sohn **Dominik**, der beim Kicken im heimatlichen Garten schon letztes Jahr seinen Vater fragte, warum es denn keinen Teppich in Form eines Fußballfeldes gäbe. Gesagt, getan: Vater Omar traf sich auf einer

Teppich-Messe in Deutschland mit einem Produzenten aus Nepal und bestellte das Unikat, das in fünf Monaten Handarbeit erstellt wurde. Das Resultat lässt sich sehen: Das Fußballfeld mit seinen 4,32 Quadratmetern besteht aus rund 450.000 einzelnen Knoten. „Das sind ja fast so viele Knoten wie Grashalme am Fußball-Feld“, schmunzelte Sporthilfe-Chef Schutti beim Ausrollen des Teppichs.

„Ich bin selber begeisterter Fußballer“, freute sich Besim über das Projekt. „Meine beiden Söhne sind jedoch nicht nur begeisterte, sondern auch wirklich talentierte Kicker. Deshalb freut es mich, mit diesem Projekt die Österreichische Sporthilfe unterstützen zu dürfen.“ Selbstverständlich wurde der Teppich nach den gewohnten Standards von Adil Besim produziert. Sprich: Keine Kinderarbeit, Umweltverträglichkeit und soziale Verträglichkeit. Das bestätigte auch **Gabriele Frimberger** von der Organisation Label-Step, welche die sozialen Standards in der Teppich-Produktion überwacht.

Einziges Wehrmutstropfen: Toni Polster erlag dem Verkehrschaos und schaffte den Weg in die Innere Stadt nicht rechtzeitig. Er wird den Teppich erst kommenden Montag signieren.

(S E R V I C E: Website: <http://www.adil-besim.at>)

Weiteres Bild- und Informationsmaterial im Pressebereich unserer Website unter <http://www.leisurecommunication.at/presse>. (Schluss) akk

Rückfragehinweis:

leisure communications, Alexander Khaelss-Khaelssberg

Tel.: (+43 664) 856 3001, eMail: khaelssberg@leisuregroup.at